Übungsblatt

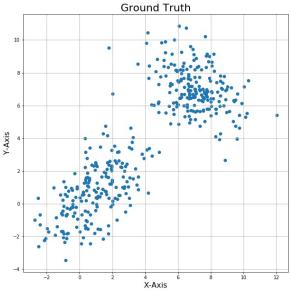
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

24.11.2023, DHBW Lörrach

- Clustering-Verfahren -

Expectation-Maximization-Algorithmus

Nehmen Sie an, Kunden entscheiden sich für (y = 1) oder gegen (y = 0) den Kauf eines Produkts basierend auf den beiden Features x (X-Achse) und y (Y-Achse):



Die Punkte stellen die Kundenmenge d dar.

1. Erläutern Sie die Erzeugung der Parameter m1, m2, cov1 und cov2 in den Code-Zeilen 1-4 im Initialisierungsschritt des Expectation-Maximization Algorithmus.

```
m1 = random.choice(d)
m2 = random.choice(d)
cov1 = np.cov(np.transpose(d))
cov2 = np.cov(np.transpose(d))
pi = 0.5
#Apriori Wahrscheinlichkeit für bzw. gegen den Kauf des Produkts
```

- mi: Erwartungswert des i-ten Gauss-Modus, der randomisiert initialisiert wird
- covi: Kovarianzmatrix des i-ten Gauss-Modus, die basierend auf der gesamten Punkteverteilung d initialisiert wird

2.	Geben Sie ein Beispiel für die beiden Features x und y sowie deren Parameter $m1$ und $m2$.

- Beispiel: Der Erwartungswert m1=100 Euro gibt an, bei welchem Preis die Normalverteilungskurve ihr Maximum annimmt. Analog: m2=150 cm als Konfektionsgröße für Bekleidung.
- 3. Erläutern Sie den Erwartungsschritt im EM-Algorithmus und gehen dabei auf die Erzeugung der Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion (pdf) in den Code-Zeilen 8 und 9 ein.

```
def Estep(lis1):
         m1=lis1[0]
2
         m2=lis1[1]
3
         cov1=lis1[2]
         cov2=lis1[3]
5
         pi=lis1[4]
6
         pt2 = multivariate_normal.pdf(d, mean=m2, cov=cov2)
         pt1 = multivariate_normal.pdf(d, mean=m1, cov=cov1)
         w1 = pi * pt2
         w2 = (1-pi) * pt1
         eval1 = w1/(w1+w2)
12
13
         return(eval1)
14
```

- Erwartungsschritt: Zuordnung der Datenpunkte zum entsprechenden Gaussmodus
- Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion in den Code-Zeilen 8 und 9: Die Daten werden unter der Annahme einer Normalverteilung modelliert und anschließend gewichtet und einem Gauss-Modus zugeordnet.